

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf
an den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
betreffend **Schwarz-grünes Gedränge im Berliner Olympiastadion beim EM-Spiel Österreich gegen Niederlande – und NAbg. Agnes Sirkka Prammer „adabei“!**

Beim Europameisterschafts-Gruppenspiel am 25. Juni in Berlin zwischen dem österreichischen Nationalteam und den Niederlanden, das erfreulicherweise 3:2 für Österreich ausgegangen war, tummelten sich in der VIP-Lounge des Olympiastadions Regierungsmitglieder in ungewohnter Harmonie. Zu sehen waren unter anderem ÖVP-Bundeskanzler Karl Nehammer, der in den sozialen Medien Fotos postete, und der grüne Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler. Wer war aber sonst noch bei welchen Spielen der EM 2024 dabei?

Ein Blick auf die parlamentarische Anfrage der Grünen Abgeordneten unter der Führung von Dieter Brosz, Walser, Freundinnen und Freunde vom 19.11.2009, XXIV. GP.-NR 3761/J, zeigt deutlich die Doppelmoral der Grünen bzw. den Wandel derselben in den letzten Jahren auf und inspiriert zur Nachfrage. Betont sei an dieser Stelle, dass der Sprachstil dieser Anfrage von der oben erwähnten Grünen Anfrage aus dem Jahr 2009 von den Unterzeichnern übernommen wird!

Der genaue Betrachter wird an den Satz „Macht korrumpiert!“ erinnert. Abgeordneter a.D. Dieter Brosz ist übrigens nach seiner Abwahl aus der Politik nunmehr im Sportministerium in der „Abteilung II/1-Sportstrategie, Sport und Gesellschaft, Sportbericht“ seines damaligen Klubkollegen Werner Kogler als Leiter untergeschlupft.

Haben die Grünen in der Oppositionsrolle noch gewettert, dass Sportpolitiker anderer Parteien an Länderspielen der österreichischen Nationalmannschaft teilnehmen, verhält es sich nun ganz anders. Wie das EM-Gruppenspiel Österreich gegen die Niederlande zeigte, tummelten sich in diesem Jahr nicht nur die Regierungsprominenz der Grünen ungeniert in der VIP-Lounge der Stadien, sondern auch Abgeordnete der Grünen, wie z.B. Agnes Sirkka Prammer.

Die Abgeordnete Agnes Sirkka Prammer ist auch Mitglied der parlamentarischen Versammlung des Europarates. Diese europäische parlamentarische Versammlung tritt einmal im Quartal eines Jahres eine Woche lang zu den Plenarsitzungen zusammen und erledigt dort die anstehenden Beratungen und Beschlüsse. Die 3. Versammlung 2024 fand in der Woche 24.06. bis 28.06.2024 statt. Leider ohne die Abgeordnete Agnes Sirkka Prammer, welche diese Sitzungswoche geschwänzt hat. Wie sich nun herausstellt, hat die Abgeordnete Prammer den VIP-Klub des Stadions ihren Pflichten als Mitglied der parlamentarischen Versammlung des Europarates vorgezogen.

Offen bleibt an dieser Stelle, welche Grünen Parteigänger sowie Freunde und Freundinnen - unter Umständen auf Kosten der Steuerzahler - bei dieser EM noch dabei gewesen sind.

Hingewiesen wird an dieser Stelle ausdrücklich, dass die ekelhaften Fragen (8-10) von der zitierten Anfrage der Grünen inhaltlich übernommen wurden.

In diesem Zusammenhang stellt der unterfertigten Abgeordnete an den Bundesminister für Kunst, Kultur, Öffentlichen Dienst und Sport folgende

Anfrage

1. Wie viele österreichische Bundespolitiker (Regierung und Nationalrat, Bundesrat; bitte namentlich anführen) waren bei den Spielen der EM 2024 als Besucher anwesend? (Bitte nach den einzelnen Spielen ordnen!)
2. Wer hat diese Politiker begleitet? (Familienmitglieder, Mitarbeiter Regierungsbüro, Beamte des Sportministeriums, Mitarbeiter parlamentarischer Klubs und parlamentarische Mitarbeiter)
3. Welche Sportfunktionäre von Dach- und Fachverbänden waren bei den Reisegesellschaften zur EM 2024 des Sportministers dabei? (Bitte namentliche Nennung und nach einzelnen Spielen ordnen!)
4. Wer hat die Aufenthalte und Eintrittskarten sowie Reisekosten bezahlt?
5. Wie und wann (bitte Beschreibung des Beschaffungsvorganges) kamen die Regierungsmitglieder, Abgeordnete und allfällige Begleitpersonen zu den Karten?
6. Sollte das Ministerium die Karten und Reisekosten bezahlt haben, wird um Mitteilung, ersucht, ob zum Datum der Einbringung der Anfrage diese Kosten durch die Teilnehmer refundiert wurden!
7. Erscheint Ihnen eine etwaige, nachträgliche Refundierung allfällig bevorschusster Kosten als bloße Reparatur, um das Aufliegen der Freunderlwirtschaft zu kaschieren?
8. Können Sie ausschließen, dass die Einblendung von Politikern der Grünen zu einem drastischen Leistungsabfall der österreichischen Nationalmannschaft im Achtelfinale geführt hat?
9. Welche Maßnahmen werden Sie als Sportminister setzen, um eine negative Beeinflussung der Nationalmannschaft durch Politiker der Grünen in Zukunft zu verhindern?
10. Teilen Sie als Sportminister die Auffassung, dass der Besuch der VIP-Tribünen bei Fußballspielen durch Nationalratsabgeordnete während internationaler Parlamentsdebatten dem Ruf der österreichischen Sportpolitik schadet?



Jose Edel



Christoph Graf (M.)



